

diff.-material für schnelle in sprache?

Beitrag von „silke111“ vom 24. Januar 2007 13:09

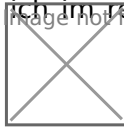
hallo!

ich gebe sprachunterricht in einem 1. schuljahr. als differenzierung für schnelle oder als zusatzarbeit nutzen die kids das bären-heft von löwenzahn/pustebume. nun sind einige kids bereits damit fertig und für diese hätte ich gerne ein anderes differenzierungsmaterial.

diese kinder sind immer schnell mir arbeitsblättern etc fertig, wenn wir einen neuen buchstaben eingeführt haben und die meisten kids diesen noch schreiben.

kennt jemand etwas geeignetes, am liebsten ein din-a5-heftchen, das nicht zu anspruchslos ist?!

bin für alle tipps dankbar, leider hatte ich im ref. keine ausbildung in deutsch und deswegen



kenne ich noch nicht sooo viel material

lg,
silke

Beitrag von „pinacolada“ vom 24. Januar 2007 13:30

Hallo!

Wie wäre es denn mit Dingen zum freien Schreiben oder ersten Leseheften/Lesemalblättern?

Gibt es von mehreren Verlagen, ich habe die vom Jandorf-Verlag (Schreiben zu Bildern und Lies mal! Hefte) genommen und meine Kinder haben sie sehr gerne gemacht. Wobei die Übungen generell für alle gut sind....

LG pinacolada

Link: <http://www.jandorfverlag.de> (unter Schulbücher)

Beitrag von „Herzchen“ vom 24. Januar 2007 18:42

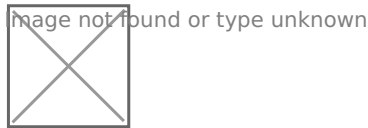
Du könntest sie ein eigenes Buch machen lassen - z.B. ein Tierbuch.

Sie gestalten so viele Seiten, wie sie wollen, zum Thema das sie wollen, und auf welche Weise sie das wollen - ob sie zeichnen, Bilder einkleben, schreiben, alles freigestellt. Du beginnst mit einem Din A4 Blatt. das du in die Hälfte faltest und das dann quasi die Buchmitte wird. Weitere gefaltete Blätter werden einfach außen drangelegt. Alles wird mit einem gedrehten Bändchen zusammengehalten, das heißt, wenn das Kind ein weiteres Blatt machen will, schiebt man einfach eines dazu. Du bist also total flexibel und jedes Kind entscheidet selbst, ob, wann und was es weiter gestalten will in 'seinem' Buch.

Diese Bücher können dann für die anderen Kinder zum Anschauen, Lesen, Vorlesen,... verwendet werden, wenn die Autoren das möchten (was sie üblicherweise stolz tun 😊).

Wenn die Kinder sprachlich sehr fit sind, denken sie sich vielleicht auch schon gerne kleine Geschichten für ihr Buch aus.

Beitrag von „silke111“ vom 24. Januar 2007 18:48



das ist eine sehr schöne idee!!

motivierend für die kids da eigenproduktion und offen, was das einbringen der fähigkeiten angeht (schreiben, malen, sachinfos beschaffen etc.)! gefällt mir und den kids sicher gut!
danke!!